



Leistungsanforderungen Mathematik:

1. **Planung, Durchführung und Reflexion von 2 Unterrichtsbesuchen als Grundlage der Bewertung.**
2. **Durchführung der Unterrichtsbesuche in Absprache mit Schulleitung und Modulverantwortlichen!**
3. **Mitarbeit im Modul.**

Zu 1:

Das Prozessmodell für Lehr- und Lernprozesse (afl/IQ 2011) wird als Planungshilfe für dieses Vorhaben genutzt und dient als Strukturierungsgrundlage für die Entwicklung des pädagogisch-didaktischen Gesamtkonzeptes.

Die modulspezifische Ergänzung (Seite „X“ der kleinen UV) soll die **Aufgabenanalyse der lernaktivierenden Aufgabenstellung** berücksichtigen. In der großen UV ergänzt die Aufgabenanalyse die allgemeine Sachanalyse.

Bitte denken Sie daran, den fortlaufenden „**Lernbegleitbogen**“ **mit der UV mitszuschicken!**

Pro Modul werden **eine große** und **eine kleine UV** verlangt. Der Umfang der **kleinen UV** beträgt 4 Seiten plus Anhang. Sie enthält:

Pädagogisch-didaktisches Gesamtkonzept der Unterrichtseinheit, aus denen die angestrebten Kompetenzen hervorgehen,

- Ziele für die Stunde,
- Verlaufsplan der Stunde mit einer Spalte „Didaktischer Kommentar“,
- Modulspezifische Ergänzungen („Seite x“),
- Anhang: Arbeitsblätter, Aufgaben, Sitzpläne, Kompetenzraster bitte vollständig in Zusatzdatei mitschicken.
-

Eine der beiden UV sollte sich auf das **aktuelle Schulbuch** der zu unterrichtenden Klasse beziehen. Für Sie bedeutet das, dass Sie natürlich zusätzliche Materialien zu dem Schulbuch im Unterricht einsetzen können, die Schülerinnen und Schüler aber tatsächlich Aufgaben aus dem vorhandenen Fundus berechnen müssen, die Sie zu Ihrem Unterrichtsverlauf sinnvoll didaktisch ausgewählt und vorbereitet haben.

Grundlage der Bewertung sind die Merkmale guten Unterrichts bzw. insbesondere die Kriterien des Hessischen Referenzrahmens, die sich in der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht so auswirken, dass eine Stimmigkeit der didaktisch begründeten Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen ergeben, die sich immer auf die Lerngruppe beziehen und mit den Anforderungen des Kompetenzerwerbs gekoppelt sind.

Die Bewertung beider Unterrichtsbesuche erfolgt im Paket, d.h. nach dem ersten UB gibt es keine Bewertung, nach dem zweiten UB (unmittelbar oder zeitlich versetzt) wird eine Bewertung bekannt gegeben.

Diese Bewertung ist die Praxisnote. Sie muss mindestens 5 Punkte betragen, sonst ist das Modul nicht bestanden.

Zu 2: Bitte informieren Sie die Schulleitung bezüglich der UB Termine und laden Sie rechtzeitig ein. Des Weiteren organisieren Sie einen Raum für die Nachbesprechung bzw. einen Raum für die eigene Reflexion.

Zu 3: Die Mitarbeit in den Modulsitzungen wird nicht bewertet, dies ist ein bewertungsfreier Raum, in dem Lernen möglich sein kann.

Die Modulverantwortlichen